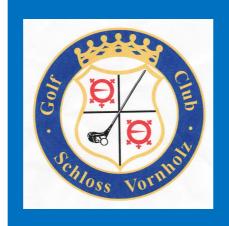
2020 | 10. Ausgabe



Newsletter

"Golf ist der größte Spaß, den man mit angezogenen Hosen haben kann!" (Lee Trevino)

Liebe Mitglieder,

der Herbst ist da und in den Geschäften stehen die ersten Weihnachtsartikel. Damit Sie noch Anregungen zum Fest aus unserem Golfclub bekommen und außerdem noch einiges Wissenswerte rund um den Club und den Platz erfahren, haben wir hier für Sie wieder einen Newsletter zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Der Vorstand

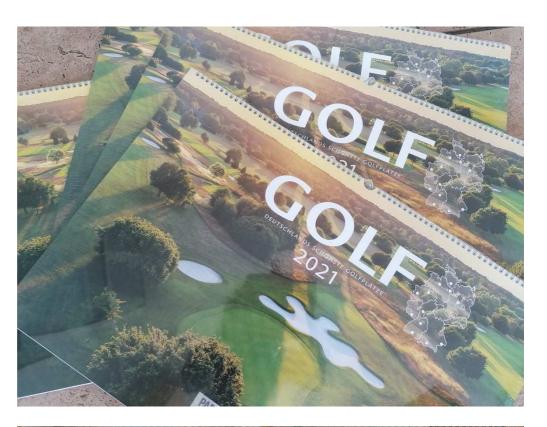
1. Geschenkideen

Wenn Sie noch auf der Suche nach einem wirklich wertvollen, aber gar nicht so teuren Geschenk für Nicht-Golfer sind, empfehlen wir Ihnen, einen Schnupperkurs zu schenken. Der oder die Beschenkte wird sich ein Leben lang daran erinnern, dass Sie maßgeblich zur Steigerung seiner/ihrer Lebensfreude beigetragen haben. Gutscheine für einen Schnupperkurs können Sie in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten erwerben.

...und falls Sie einen Golfer im Bekanntenkreis beschenken wollen, der (noch) nicht Mitglied in unserem Golfclub ist, dann schenken Sie doch einfach einen oder mehrere Greenfee-Gutscheine für tolle Runden und gemeinsame Zeit auf unserer Anlage. Auch diese Gutscheine können Sie in der Geschäftsstelle käuflich erwerben.

Sie sind auf der Suche nach einem Geschenk für ein Mitglied unseres Golfclubs – auch kein Problem!

Im Golfkalender "Deutschlands schönste Golfplätze" schenken Sie neben 11 Greenfees (bei 2-erFlights 2 für 1 bzw. 20 % Nachlass bei Einzelspielern) 12 fantastische Fotoansichten auf die schönsten Golfplätze – und eine Ansicht gibt es von unserem schönen Platz: Über das Grün der Bahn 12, über den See auf das Grün der Bahn 15. Der Kalender kann für 30,--€ in der Geschäftsstelle gekauft werden. Bitte melden Sie sich bald, so dass wir auch noch ggf. erforderliche Nachbestellungen vor Weihnachten geliefert bekommen.





2. Letzter Termin für Mitglieder-werben-Mitglieder

Die letzte Veranstaltung und damit die letzte Chance auf die tollen Preise für die Gewinnung von Mitgliedern findet:

• Samstag, den 24. Oktober 2020

statt.

Auch an diesem Tag beginnen wir vormittags um 10 Uhr und die Golf-Interessierten werden zunächst durch unsere Pros in kurzem Spiel auf dem Übungsgrün und im langen Spiel auf der Range eingewiesen, bevor Sie mit Ihrem interessierten Gast in einem entspannten, kleinen Turnier ein paar Löcher Golf in einem "Vornholz Scramble" spielen. Begleitet wird der Tag durch Kleinigkeiten aus der Gastronomie und zum Abschluss gibt es eine Siegerehrung für die Gäste.

Laden Sie am besten noch heute Ihre Freunde oder Bekannten ein. Sollten Sie mehr als einen Gast anmelden können, so hilft das Sekretariat gern bei der Suche nach einem geeigneten Spielpartner für Ihre weiteren Gäste.

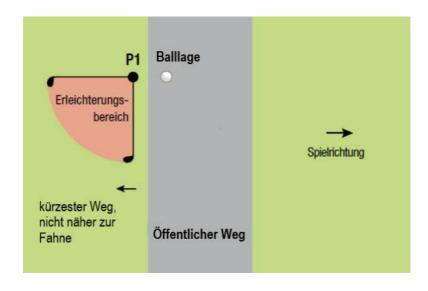
3. Neue Rubrik in den Newslettern: Regelanwendung auf unserem Platz

Wussten Sie schon, dass...... sich auf unserer Bahn 5 (PAR 5) ein öffentlicher Weg befindet?



Dieser wird von Spaziergängern, Radfahrern und Reitern gleichsam genutzt. Also bitte besondere Achtsamkeit!

Sollte ihr Ball auf diesem Weg liegen, so dürfen (nicht müssen) Sie ihren Ball straflos mit 1 Schlägerlänge vom Weg entfernt droppen. Zu beachten ist nur: a) kürzeste Strecke herunter vom Weg bis man komplette Erleichterung für Stand und Schwung gefunden hat und nicht näher zur Fahne. Und so wird es gemacht:



Erklärendes Video auch dazu:

https://www.youtube.com/watch?v=eqEpdVHEZPA

4. Hinweise

Es wird jetzt wieder häufiger nass und rutschig, die Golfausrüstung ist schmutzig und es ist auch früher dunkel. Deshalb folgende Hinweise:

- Achten Sie bitte auf dem Platz darauf, dass Sie mit Cart und Trolley keinen Schaden anrichten. Durchdrehende R\u00e4der der Carts und Trollies hinterlassen Spuren, die teilweise nur sehr langsam verschwinden. Besser ist es, auch einmal ohne Cart oder Trolley ein paar Schritte mehr zu gehen.
- Auch die Grüns leiden aktuell wieder mehr unter den nicht entfernten Pitchmarken, da sich das Gras langsamer regeneriert und so vermehrt Krankheiten auftreten können. Bitte entfernen Sie Ihre Pitchmarken und auch gerne die Marken Ihrer weniger aufmerksamen Mitspieler auf dem Platz.
- Schließen Sie bitte Ihre Golfausrüstung sicher in die Caddy-Boxen es sind noch einige frei für die Vermietung. So müssen Sie Ihr Fahrzeug nicht verschmutzen und haben mehr Spaß am Golfspiel.
- Außerdem achten Sie auch auf Golfanlagen, also auch bei uns, auf Ihre Wertgegenstände. Man hört immer wieder, dass es auch auf Golfplätzen zu Diebstahl kommt.

5. Neue Informationen zum World-Handicap-System

Sie finden unterhalb dieses Newsletters die aktuellen Informationen zum World-Handicap-System, das ab der kommenden Saison auch für die Golfer in Deutschland verbindlich wird.

Vielen Dank für die vielen konstruktiven Hinweise, die Sie uns immer wieder geben. Wir versuchen, immer ein wenig besser zu werden, wobei uns diese Hinweise helfen.

Ihnen eine schöne Herbstzeit und viel Freude auf Ihren Golfrunden.



Der Vorstand Liebe Golferinnen, liebe Golfer. ab 2021 werden auch in Deutschland die Handicaps für alle Golfer nach dem neuen World Handicap System geführt.

Da sich viele Spieler schon heute für das neue System interessieren, möchten wir Ihnen mit dieser Präsentation schon einmal einen Überblick über die wichtigsten Details geben.



Die Golfregeln gelten schon heute weltweit einheitlich. Ein Golfer kann sich darauf verlassen, dass die Golfregeln einheitlich angewendet werden, ganz gleich, wo auf der Welt er spielt. Im Amateurbereich definiert sich

der Golfsport aber auch über das Handicap. Das Handicap ist Ausdruck des Spielpotenzials eines Golfers und wird geführt, um möglichst aktuell die Spielstärke abzubilden. Nur mit einem aktuellen und zur tatsächlichen Spielstärke eines Golfers passen Handicap, ist ein fairer Wettkampf in Turnieren möglich.



Die Regelinstanzen (USGA und R&A) haben sich deshalb zur Aufgabe gemacht, auch im Bereich des Handicaps weltweit einheitliche Regeln einzuführen. Das World Handicap System wurde entwickelt, um alle

bisherigen Systeme in einem weltweit gültigen zu vereinen. Die bisherigen sechs Handicap-Instanzen führen in ihren Bereichen nun als Lizenznehmer das World Handicap System ein. Auch die EGA, die European Golf Association, ist somit jetzt einer der Lizenznehmer und der DGV, als Mitglied der EGA führt allein das World Handicap System in Deutschland ein.



Zurzeit gibt es weltweit sechs verschiedene Handicap-Systeme. Obwohl jedes für sich nur den Sinn hat, die Spielstärke eines Golfers auszudrücken, unterscheiden sich diese Systeme

teilweise sehr deutlich.

In Zeiten der Globalisierung reisen immer mehr Golfer in andere Länder. Der Golftourismus boomt und sowohl Deutsche, als auch Golfer anderer Nationen spielen international auf allen Kontinenten.

Um die Handicapführung nach einheitlichen Regeln sicherzustellen, wurden aus allen sechs Systemen die besten Aspekte übernommen und vereinheitlicht. So enthält auch das neue World Handicap System viele schon aus dem EGA-System bekannte Regelungen.



Für uns unverändert, werden Handicaps auch zukünftig bis zu einem maximalen Handicap von 54 geführt. Aus Sicht der EGA war das notwendig, da in Europa sonst sehr viele Golfspieler gar kein Handicap mehr gehabt hätten.

Sehr wichtig war es für uns außerdem, dass die einzelnen Nationalverbände auch weiterhin entscheiden können, ob der Anstieg eines Handicaps bei einem bestimmten Wert gestoppt werden kann. Dieser Wert wird nach wie vor bei 26,5 liegen. Oberhalb von 26,5 kann sich ein Golfer nur herabspielen. In dem Bereich erfolgt keine automatische Heraufsetzung, es sei denn, auf Wunsch des Spielers.

Weiterhin unverändert bleibt die Kalkulation der Handicaps auf Basis des Course Ratings, also mit Hilfe der Course-Rating- und Slope-Werte. Wie schon bisher gewohnt, wird je nach Abschlag, Handicap und Spieler die individuelle Spielvorgabe ermittelt, die zukünftig nur "Playing Handicap" heißen wird.

Auch die bei uns sehr beliebten vorgabenwirksamen Runden über 9 Löcher werden bleiben.

Schon heute können vorgabenwirksame Runden außerhalb von Turnieren als Extra Day Score, oder EDS-Runden gespielt werden. Auch das wird weiterhin möglich sein. Hier ändert sich nur der Name in "registrierte Privatrunden". Andere private Runden, also alle nicht zuvor registrierten, werden auch weiterhin nicht zur Handicap-Berechnung genutzt.

Unverändert bleiben auch die Spielformate, die zur Handicap-Berechnung genutzt werden. So sind auch im World Handicap System nur Einzel-Zählspiele, das Zählspiel nach Stableford, der Maximum Score und die nur sehr selten gespielten Par oder Bogey Spiele vorgabenwirksam.



Es werden jedoch auch einige Neuerungen auf uns zukommen. Besonders ungewohnt wird dabei sicher die Berechnungsmethode sein. Statt das erzielte Handicap nach vorgabenwirksamen Runden herauf- oder herab zu setzen, wird

zukünftig der Handicap Index nach dem Durchschnitt berechnet. Dazu werden die besten 8 der letzten 20 Ergebnisse bewertet. Aus diesen 8 Ergebnissen wird der Durchschnitt ermittelt. Neu ist auch, dass wir keine EGA- oder DGV-Vorgaben mehr haben werden, sondern einen World Handicap Index. Da dieser völlig neu berechnet wird, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass er von der bisher geführten Vorgabe abweicht. Vorgabenklassen mit Pufferzonen und Herauf- und Herabsetzungs-Multiplikanden werden ersatzlos entfallen. Zur neuen Durchschnittsberechnung werden sie nicht mehr benötigt. Da es keine unterschiedlichen Vorgabenklassen mehr geben wird, entfallen auch Einschränkungen für die bisherige Vorgabenklasse 1. Im World Handicap System können somit auch Spieler mit einem Handicap Index von 4,4 oder besser, handicaprelevante Privatrunden spielen und an 9-Löcher-Turnieren teilnehmen. Eine weitere wichtige Neuerung für uns ist, dass ab 2021 alle Einzel-Zählspiel-Turniere während der Spielsaison immer handicaprelevant sein werden. Von Mai bis September haben Spielleitungen somit nicht mehr die Wahl, ein Zählspiel-Turnier "nicht vorgabenwirksam" auszuschreiben. Da jedoch immer nur die 8 besten der letzten 20 Ergebnisse eines Spielers zur Berechnung des Handicap Index genutzt werden, sind dadurch mehr Herab- als Herauf-Spielungen zu erwarten. Zwischen Handicap Index 54 und 26,5 sind ohnehin nur Verbesserungen möglich. Einzelne schlechte Runden beeinflussen im World Handicap System also nicht grundsätzlich die Entwicklung des



Handicap Index.

Im World Handicap System werden die letzten 20 Ergebnisse chronologisch im Stammblatt des Spielers aufgelistet. Wie bisher, steht das zuletzt erzielt Ergebnis ganz oben, das älteste Ergebnis ganz unten im Stammblatt.



Nach dem neuen Verfahren werden die besten 8 der Ergebnisse ermittelt und nur aus diesen der World Handicap Index berechnet.

Ein neu erzieltes Ergebnis steht dann an erster Stelle im

Stammblatt, das bisher 20ste Ergebnis wird zum 21sten und entfällt. In diesem Beispiel-Stammblatt hat das bisher 20ste Ergebnis nicht zu den besten 8 gehört. Ein neues Ergebnis kann daher nur zu einem gleichbleibenden oder weiter reduzierten Handicap Index führen.

Nach demselben Verfahren erfolgt auch die Konvertierung vom EGA-Vorgabensystem zum World Handicap System. In diesem Beispiel würde die EGA-Vorgabe 12,5 einem World Handicap Index 14,9 entsprechen.



Bei anderen Spielergebnissen kann dieselbe EGA-Vorgabe jedoch auch zu einem niedrigeren World Handicap Index führen. In diesem Beispiel hat der Spieler ebenfalls die EGA-Vorgabe 12,5.

Die Ergebnisse dieses Spielers

würden bei der Konvertierung jedoch zu einem Handicap Index von 11,9 führen.

Für die Konvertierung gibt es keine Formel, mit der die EGA-Vorgabe in einen Handicap Index umgerechnet werden könnte. Die Berechnung erfolgt völlig unabhängig von der EGA-Vorgabe, allein auf Grundlage der erzielten Ergebnisse. Relevant sind hierfür alle vorgabenwirksamen Ergebnisse der letzten 4 Jahre, da nur damit die aktuelle Spielstärke widergespiegelt wird.

Im beispielhaften Stammblatt erkennen Sie, dass hierfür zukünftig sogenannte Score Differentials anstelle der bisherigen Stableford-Punkte genutzt werden. Mehr dazu erklären wir ab Herbst.

Anzahl Ergebnisse im Stammblatt	Zur Berechnung des Handicap Index gewertete Score Differentials
1	der niedrigste
2	der niedrigste
3	der niedrigste
4	der niedrigste
5	der niedrigste
6	Durchschnitt der niedrigsten 2
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6
19	Durchschnitt der niedrigsten 7
20	Durchschnitt der niedrigsten 8

Viele Spieler haben innerhalb der letzten 4 Jahre jedoch weniger als 20 Ergebnisse erzielt. In diesen Fällen werden die Handicap Indizes aus weniger als 8 Ergebnissen ermittelt.

Diese Tabelle zeigt, wie viele der Ergebnisse bei weniger als

20 Ergebnissen genutzt werden.

Da der Handicap Index die Grundlage für Nettoergebnisse und Platzierungen in Turnieren ist, muss ein ungebührlicher Vorteil anderen Golfern gegenüber ausgeschlossen werden. Dies wird durch eine Berechnungsmethode sichergestellt, die immer dann angewendet wird, wenn nur wenige Ergebnisse vorliegen.

Diese kurze Präsentation bietet einen ersten Überblick und grundlegende Basis-Informationen zum neuen World Handicap System.